

# Programm der überbetrieblichen Kurse im Berufsfeld Steinbearbeitung

Stand d 12. 3. 2012

1/3

## Kurs: 1.1. Einführung manuelle Steinbearbeitung STB und STM

Datum:

### Kursablauf:

Montag

- Kurseröffnung 10 Uhr 15 in der Werkhalle des Schulhauses Bild in St. Gallen
- Kurseinführung, Informationen und Organisation und Ablauf und Werkzeugkisten holen
- Einziehen der Lerndokumentation zur Überprüfung der Vollständigkeit durch die Kursinstruktoren
- Arbeitsplatz einrichten
- Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes am Arbeitsplatz erklären und anwenden.
- Stossen des Werksteins

Dienstag bis

- Grundlegende Arbeitstechniken und Arbeitsvorgänge erklären und anwenden
- Vermitteln der Beruflichen Fachbezeichnungen
- Handwerkzeuge anwenden, schärfen, pflegen und beschreiben

Donnerstag

- Arbeitsprobe **Besucher kein Zutritt !**

Freitag

- Lagern der Werkstücke und aufräumen
- Kursbesprechung
- Schluss cirka 17 Uhr / **Werkzeugkisten versenden**

Folgende Leistungsziele werden geschult:

### Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz ( Leitziel 1. )

Richtziel.	Leistungsziel	K - Stufe	Arbeiten
1.1. Sicherheit am Arbeitsplatz	1.1.1.	3	Bei jedem Arbeitsgang SUVA-Schutzvorkehrungen anwenden
	1.1.2.	2	Beschreiben Verantwortlichkeiten und Folgen , wenn Schutzeinrichtungen a) nicht vorhanden oder b) nicht benutzt werden
	1.1.3	4	erkennen Mängel an den Schutzeinrichtungen und melden diese den Instruktoren/innen
	1.1.5.	3	befolgen beim Umgang mit Maschinen die vom Hersteller vorgegebenen Sicherheitsbestimmungen
	1.1.9.	3	verhindern unnötige Staubentwicklung durch Einsatz von Wasser oder geeigneten Absauganlagen
	1.1.10.	3.	sind umsichtig und machen Kollegen auf Gefahren aufmerksam

1.2. persönliche Schutzausrüstung	1.2.1	3	Erklären die persönliche Schutzausrüstung und benutzen diese nach SUVA-Vorschriften
	1.2.2	3	Wenden die Sicherheitsvorschriften über das Heben von Lasten an
	1.2.3.	3	Erklären die Sicherheitsvorschriften von Handwerkzeugen
	1.2.4.	2	Erklären die Sicherheitsrichtlinien des ÜK-Zentrums
	1.2.5	3.	Sind sich der Einwirkung von Hitze, UV-Strahlung und Ozon bewusst und schützen sich entsprechend
1.3. Ressourcen und toxische Stoffe	1.3.4.	3	Trennen Abfälle und führen sie nach Möglichkeit der Wiederverwertung zu

Werkzeug und Maschinen fachgerecht einsetzen ( Leitziel 2. )

Richtziel.	Leistungsziel	K - Stufe	Arbeiten
2.1. Werkzeug und Maschinen anwenden	2.1.1.	3	Setzen verschiedene Handwerkzeuge entsprechend dem Material fachgerecht ein
	2.1.3.	3	Setzen Handbohrmaschinen steingerecht ein
	2.1.8.	3	Richten Werkzeugschleifmaschinen ein und schärfen damit ihr Handwerkzeug
2.2. Werkzeug und Maschinen unterhalten	2.2.1.	3	Schärfen Handwerkzeug je nach Anwendungszweck und Materialeinsatz

Werkstück fertigen ( Leitziel 5. )

Richtziel.	Leistungsziel	K - Stufe	Arbeiten
5.1. Arbeitsplatz organisieren.	5.1.1.	3	Wählen die richtigen Böcke, Hilfsmittel und Aufbänkmethode für die Arbeit am Stein
	5.1.2.	3	Platzieren die Werkböcke am geeigneten Ort
	5.1.3.	3	Bänken den Werkstein in der richtigen Arbeitshöhe auf, so dass ein körperschonendes und kräftesparendes Arbeiten möglich ist
	5.1.4.	3	Halten den Arbeitsplatz in Ordnung und rüsten ihn mit den erforderlichen Hilfsmitteln aus
5.3. Stein zurichten	5.3.3.	3	Erkennen und beschreiben den vorgegebenen Werkstein
	5.3.5.	3	Suchen den Stein nach Fehlern und Defekten ab
	5.3.6.	3	Richten den Stein mit Handwerkzeug
	5.3.7.	3	Richten den Stein mit Hilfe von Handmaschinen
5.4. Oberfläche bearbeiten	5.4.1.	3	Fertigen mit verschiedenen Bearbeitungstechniken regelmässige und saubere Oberflächen

An folgenden Methodenkompetenzen und Sozial- und Selbstkompetenzen wird gearbeitet:

Arbeitstechniken und Problemlösen	M1
Lernstrategien	M4
Ökologisches Verhalten	M6
Eigenverantwortliches Handeln	S1
Lebenslanges Lernen	S2
Teamfähigkeit	S5
Umgangsformen	S6
Belastbarkeit	S7

### Kursabschluss und -besprechung

- Besprechen der gesamten Arbeit während des Kurses
- Rückgabe der Lerndokumentation

### Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung wird während und gegen den Schluss des Kurses vorgenommen. Als Instrument stehen vier Bewertungsbogen ( Bewertung von Teilbereichen ) zur Verfügung. Die Bewertung wird an der Kursbesprechung erläutert. Die Bewertungsbogen bleiben bei der Kursleitung.

Das Notenblatt ( Zusammenfassung der drei Bewertungsbogen ) wird im Anschluss an den Kurs vom Kurssekretariat an die Lehrbetriebe und die Lernenden zur Kenntnisnahme gesandt.

### Kontakte

Direkte Kontakte zwischen überbetrieblichen Kursen und Lehrbetrieb sind nicht vorgesehen. Lehrmeisterbesuche während der Kurse sind erwünscht.

### Beilagen

Lageplan Hotel, Busfahrplan, Werkzeugliste, Teilnehmerliste mit wichtigen Telefonnummern und den Adressen der üK -Instruktoren